

## Achtung:

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr, folgende grundsätzliche Sicherheitsmassnahmen zu beachten.

Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf!

**1** Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

**2** Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

**3** Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z. B. Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken.

**4** Halten Sie Kinder fern. Lassen Sie andere Personen nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern.

**5** Bewahren Sie Ihre Elektrowerkzeuge sicher auf. Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, ausserhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

**6** Überlasten Sie Ihre Elektrowerkzeuge nicht. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

**7** Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.

**8** Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, Sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

**9** Tragen Sie eine Schutzbrille. Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

**10** Schliessen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an. Wenn Vorrichtungen zum Anschluss von Staubabzugs- und auffangeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.

**11** Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. Tragen Sie das Elektrowerkzeug niemals am Kabel. Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

**12** Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand, und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Elektrowerkzeugs frei.

**13** Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

**14** Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmässig das Kabel des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmässig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

**15** Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen.

**16** Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

**17** Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf. Tragen Sie ein an das Stromnetz angeschlossenes Elektrowerkzeug nicht mit dem Finger am Schalterdrücker. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

**18** Verlängerungskabel im Freien. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

**19** Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

**20** Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemässe Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäss durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen beim Hilti Service ersetzt werden. Benutzen Sie keine Elektro-

werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

**21** Achtung: Benutzen Sie nur Original-Zubehör oder Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

**22** Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren. Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft (Hilti Service) ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

**23** Beim Bearbeiten von leitfähigen Materialien kann sich leitfähiger Staub im Inneren eines Elektrowerkzeugs ansammeln und es kann in gefährlicher Wirkung Spannung nach aussen verschleppt werden, was zu einem elektrischen Schlag führen kann. Solche Arbeiten sind z.B. das Durchtrennen von Deckenarmierungseisen. Bei solchen Anwendungen müssen die verwendeten Geräte in ganz engen Zeitintervallen von Fachkräften oder im Hilti-Service hinsichtlich Isolationsfestigkeit oder Ansammlung von leitfähigen Stäuben oder sonstigen leitfähigen Ablagerungen überprüft werden.

**Bewahren Sie diese Hinweise sorgfältig auf.**

- ① Ein-/Aus-Schalter
- ② Einstichsperre
- ③ Arretier-Knopf (Getriebe)
- ④ Seitenschutz
- ⑤ Spannmutter
- ⑥ Distanzring
- ⑦ Spannflansch
- ⑧ Spindel
- ⑨ Führungsschlitten
- ⑩ Führungsnase
- ⑪ Position der 1. Diamantscheibe
- ⑫ Tiefeneinstellknöpfe
- ⑬ Tiefenmarkierung
- ⑭ Schlitzrichtungspfeil
- ⑮ Drehrichtungspfeil (Scheibe)
- ⑯ Staubsaugeranschluss
- ⑰ Spannschlüssel
- ⑱ Schlittensperrknopf
- ⑲ Diamantscheiben

## EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Schlitzgerät      Seriennummern: XX/0000001 - 9999999/XX

Typenbezeichnung: DC-SE 20      Konstruktionsjahr: 1997

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 50144, EN 55014, EN 60555 gemäss den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG, 89/336/EWG, 89/392/EWG

### Hilti Aktiengesellschaft

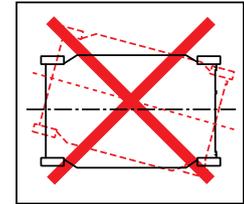
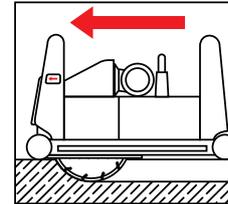
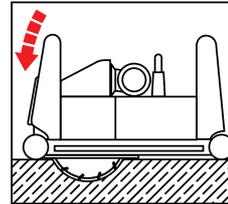
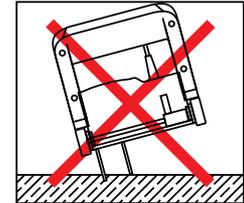
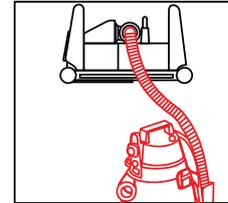
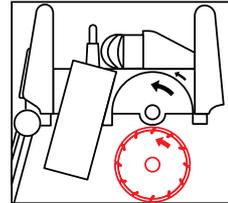
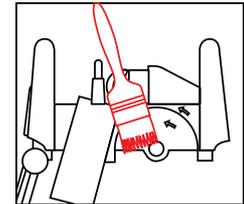
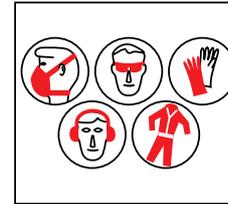
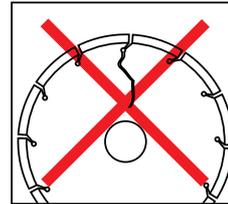


Martin A.C. Messner  
Leiter Division Bohrmontage  
Vice president D&E division  
9/1997



Dr. Heinrich Schäperkötter  
Leiter Entwicklung Bohrmontage  
Development manager D&E division  
9/1997

## Sicherheitshinweise



## Vor Arbeitsbeginn:

Beachten Sie die beiliegenden Sicherheitshinweise.

## Sicherheitshinweise und Unfallschutz

● Vor allen Arbeiten an der Maschine den Stecker aus der Steckdose ziehen. Stecker und Kabel auf eventuelle Beschädigung kontrollieren. Bei Beschädigung sofort von einem Fachmann erneuern lassen. Bei schutzisolierten Maschinen darf kein dritter Leiter als Schutzleiter angeschlossen werden.

● Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose einstecken.

● Beim Arbeiten im Freien nur dafür zugelassene Verlängerungskabel und Kupplungsstecker verwenden.

● Werkzeuge sicher und für Kinder nicht erreichbar aufbewahren.

## Technische Daten

- Beim Schlitzen stets Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Staubschutz, Arbeitskleidung und Gehörschutz tragen.
- Das Schlitzgerät darf aus Sicherheitsgründen nur mit Seitenschutz verwendet werden.
- Beim Schlitzen muss ein gut funktionierender Staubsauger min. 1200 W (z. B. der Hilti TDA-VC 40) verwendet werden.
- Einatmen von entstehendem Staub kann gesundheitsschädlich sein. Es empfiehlt sich ein Atemschutz zu tragen.
- Asbesthaltige Materialien dürfen auf keinen Fall bearbeitet werden.
- Achten Sie darauf, dass keine brennbaren Materialien in unmittelbarer Nähe sind.
- Beachten Sie die nationalen Vorschriften z. B. die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

## Elektronische Regelung und Steuerung

**Anlaufstrombegrenzung:** Der Einschaltstrom der Maschine beträgt ein Mehrfaches des Nennstromes. Durch die elektronische Anlaufstrom-Begrenzung wird der Einschaltstrom so weit reduziert, dass die Netzsicherung nicht anspricht.

**Leerlaufdrehzahlbegrenzung:** Die elektronische Drehzahlregulierung hält die Drehzahl im Leerlauf auf 7500 U/min. konstant.

## Geräteschutz

**Überlastschutz:** Bei Überlastung infolge zu grosser Vorschubkraft oder Verkanten wird die Stromzufuhr so reduziert, dass die Scheiben nur noch langsam drehen. Nach Entlastung der Scheiben läuft der Motor wieder normal.

**Überhitzung des Motors:** Bei anhaltener Überlastung ist der Motor zusätzlich durch einen Temperatur-Sensor geschützt, der die Stromaufnahme automatisch reduziert. Das Gerät kann nur durch Betätigung des Ein-/Aus-Schalters wieder voll in Betrieb genommen werden, sobald die Temperatur in der Motorwicklung genügend weit abgesunken ist. Zur besseren Kühlung der Motorwicklung Gerät ohne Last leer laufen lassen.

## Vor Inbetriebnahme

Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen.

Spannung:	100 V	110 V	230 V	240 V
Nennstrom:	–	16 A	9,2 A	8,8 A
Nennleistung:	1700 W	1700 W	1950 W	1950 W
Netzfrequenz:	50–60 Hz			
Max. Scheibendurchmesser:	125 mm			
Netzkabellänge:	5 m			
Gewicht:	ca. 5,6 kg			
Elektronische Leerlaufdrehzahlbegrenzung	7500 U/min.			
Strombegrenzung bei Überlast	Ja			
Integrierte Anlaufstrombegrenzung	Ja			
Thermischer Motorschutz	Ja			
Schutzklasse II 	Ja			
Funk- und fernsehentstört nach EN 55014				
Rückwirkungen im Stromversorgungsnetz nach EN 60555, Teil 2				
Zugelassen nach EN 50144				

### Typische A-bewertete Schallpegel des Gerätes sind:

Schalldruckpegel:	97 dB (A)
Schalleistungspegel:	110 dB (A)

Schallschutzmassnahmen sind erforderlich.

Die typische bewertete Schwingbeschleunigung beträgt 3,5 m/s<sup>2</sup>.

Technische Änderungen vorbehalten



Gehörschutz tragen



Sicherheits-Hand-  
schuhe tragen



Schutzbrille tragen



Staubschutzmaske  
tragen

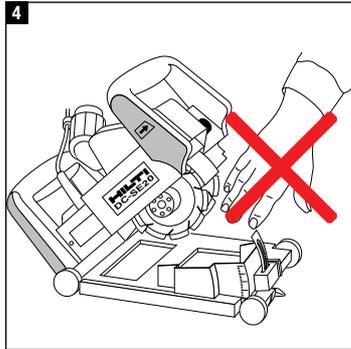


Schutzkleidung  
tragen



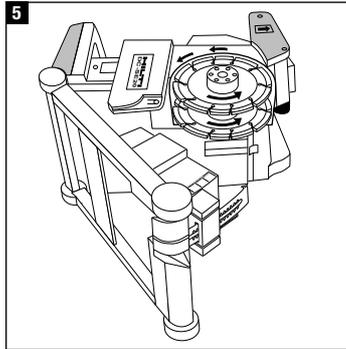
Bedienungsanleitung  
lesen

## Diamantscheiben montieren



**Sicherheitshinweis:** Vor allen Arbeiten am Gerät zuerst Stecker aus Steckdose ziehen! Die Diamantscheiben dürfen keine Schäden (Risse, gebrochene Segmente) aufweisen.

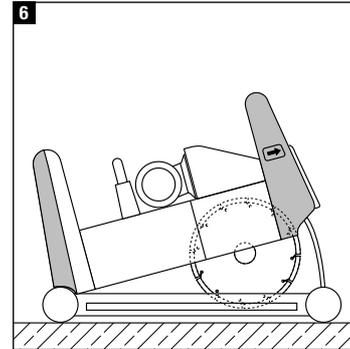
- Gerät auf die Seite legen (siehe Abb. 4 und 5).
- Schlittensperrknopf (18) drücken, um Schlitten (9) vom Gerät zu lösen.
- Seitenschutz (4) öffnen.
- Gemäss Abb. 3 montieren:
  - Spannflansch (7)
  - erste Diamantscheibe (19) (auf Drehrichtungspfeil (15) achten)
  - Distanzringe (6) (entsprechend gewünschter Schlitzbreite)
  - zweite Diamantscheibe (19)
  - restliche Distanzstücke (6)
  - Spannmutter (5)
- Spindel durch Druck auf Getriebe-Arretierknopf (3) festhalten.
- Spannmutter mit dem Spannschlüssel (17) fest anziehen.
- Seitenschutz (4) schliessen.
- Führungsschlitten (9) zum Gerät klappen.



**Probelauf mit montierten Scheiben:**

- Scheiben sind gemäss Abb. 3 montiert.
  - Gerät am Netz anschliessen. **Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen.**
  - Ein-/Aus-Schalter seitwärts (links oder rechts) schieben und drücken.
- Scheiben vor Schlägen und Stössen schützen. Vibrierende Scheiben müssen ausgetauscht werden!**

## Schlitzte durchführen



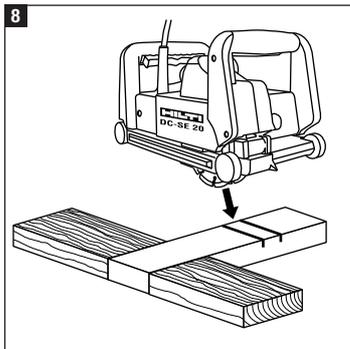
Ausgang: Diamantscheiben montiert und geprüft.

- **Sicherheitshinweise:** Sicherstellen dass der Schlitten (9) in der Startposition ist (Abb. 6).
- Staubsauger anschliessen und laufen lassen.
- Gewünschte Schlitztiefe einstellen (12).
- Gerät auf der Arbeitsfläche, Führungsnase (10) in Schlitzrichtung positionieren.
- Gerät einschalten (Ein-/Aus-Schalter (1) seitwärts [links/rechts] schieben und drücken).
- Einstichsperre (2) drücken, und die Scheiben **sanft** in den Untergrund einstechen. Bei Erreichen der eingestellten Schnitttiefe wird der Führungsschlitten arretiert.
- Es bleibt in dieser Einstellung, so lange die Einstichsperre gedrückt bleibt.
- Gerät in Richtung der Führungsnase (10) führen (**nicht übermässig drücken**).

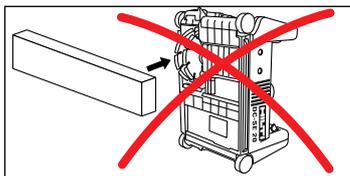


**Sicherheitshinweise:** Wenn das Gerät aus den Schlitzten herausgenommen wird, sicherstellen, dass der Schlitten (9) in die Startposition (Abb. 6) durch Loslassen der Einstichsperre (2) zurückgeht.

## Anwendung Schärffstab



- Das Gerät mit beiden Händen festhalten und zum fixierten Schärffstab führen
- Schärffstab auf einen ebenen, harten Untergrund (Beton) legen (nicht hochkant, sondern flach und fixieren)
- Mit eingestellter Schnitttiefe von 15 mm zwei bis drei Schnitte in den Stab schlitzen



- Niemals den Schärffstab an die laufende Trennscheiben führen

## Arbeitshinweise

- Zu starker Druck kann den Motor abwürgen.
- Einhalten der Schnitttiefe beachten (Einstichsperre (2) gedrückt halten).
- Bei Widerständen das Gerät leicht zurückfahren.
- Vertikale Schlitzte vorzugsweise von oben nach unten.
- Für eine hohe Schnittleistung die original für dieses Gerät entwickelten Diamantscheiben Hilti DC-D 125 SE einsetzen.
- Verwendung eines TDA-VC 40 Staubsaugers oder Sauger mit min. 2100 l/min. Saugleistung.
- Abrütteln: Intervalle alle 10–15 Laufzeitminuten.
- Zu geringe Schnittleistung kann durch das verwenden einer Schärflplatte oder eines Schärffstabes behoben werden.
- Übermäßig festes Drücken bei geringem Schnittfortschritt kann zu einer thermischen Zerstörung der Diamantscheiben führen.

## Wartung und Pflege

### Vor allen Arbeiten an der Maschine zuerst den Stecker aus der Steckdose ziehen!

Folgende Teile stets sauberhalten (mit einem Tuchplappeln oder einem Pinsel ggf. mit Druckluft:

- Tiefenanschlag (12)
- Schlitzen (13)
- Spindel (8)
- Spannflansch (7)
- Lüftungsschlitze

## Kohlebürstenwechsel

### Reparaturen dürfen nur vom Elektro-Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Kohlebürsten schalten bei jedem fälligen Bürstenwechsel die Maschine selbsttätig ab.

### Nur Original-Kohlebürsten verwenden.

## Zubehör

- Diamantscheiben DC-D 125 SE  
3 Typen: Mauerwerk M1  
Universal MC  
Beton C1 und C2
- Staubsauger TDA-VC 40
- Profi-Box
- Schärffstab
- Schärflplatte  
(L 320 mm × B 320 mm × H 60 mm)

## Garantie

Hilti garantiert, dass das gelieferte Gerät frei von Material- oder Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, dass alle Garantieansprüche innerhalb von 12 Monaten ab dem Verkaufsdatum (Rechnungsdatum) erfolgen und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h., dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör- und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Garantie umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Garantie.

**Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare, Mangel- oder Mangelgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.**

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät und/oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Garantie umfasst sämtliche Garantieverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Garantien.